



BEW

**Bürgerenergiewerke Schnaittachtal
und Umgebung e.G.**

Energie der Zukunft

Von Bürgern - Für Bürger

Herzlich Willkommen zur

6. ordentlichen Generalversammlung der

**Bürgerenergiewerke Schnaittachtal und Umgebung
e.G.**

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2017 und Vorlage des Jahresabschlusses 2017
3. Tätigkeits- und Prüfungsbericht des Aufsichtsrates
4. Feststellung der Jahresabschlüsse 2017 der BEW eG und der BEWS GmbH
5. Beschlussfassung über den Ergebnisverwendungsvorschlag des Geschäftsjahres 2017

Tagesordnung

6. Beschlussfassung über die Entlastung
 - a. des Vorstandes
 - b. des Aufsichtsrates

7. Nachbesetzung der ausscheidenden Aufsichtsräte nach § 33 und § 22 Abs. 4 der Satzung

Nach 3 Jahren im Amt scheiden die Aufsichtsräte Manfred Beck und Walter Reinhold satzungsgemäß aus.

8. Beschlussfassung über die Neufestsetzung bzw. Beibehaltung von Kreditgrenzen gemäß § 30 I der Satzung in Verbindung mit § 40 GenG.

9. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

10. Schlusswort

Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2017 und Vorlage des Jahresabschlusses 2017

Auch das Geschäftsjahr 2017 ist für die BEW-Schnaittachtal wieder erfolgreich verlaufen.

In den 3 Geschäftsfeldern – **PV-Anlagen, BEWS-GmbH und Windkraft Betzenstein-Hüll** - wurden die anfallenden Arbeiten zeitnah und im Sinne unserer Genossenschaft abgearbeitet.

Im Geschäftsfeld PV-Anlagen soll eine Freiflächenanlage in Hedersdorf mit 750 kWp errichtet werden.

Im Geschäftsfeld BEWS wurden die Deponieflächen weiter arrondiert und der Baugrund für eine Heizzentrale erworben um die Infrastruktur im Schaffer-Village errichten zu können.

Im Geschäftsfeld Windkraft wurden erfolgreiche Verhandlungen mit dem Generalunternehmer Nordex geführt.

Jahresverlauf

Nach Bedarf finden jeweils Mittwochs die Vorstandssitzungen statt.

Jede Sitzung wird protokolliert. Regelmäßig werden die Protokolle dem Aufsichtsrat übermittelt.

Die Zusammenarbeit der Vorstände erfolgt auf vertrauensvoller und offener Basis.

Die Bereitschaft der Aufsichtsräte, beratend mitzuarbeiten, ist uneingeschränkt vorhanden.

Organe der Genossenschaft

Vollversammlung:

238 Mitglieder

5 Aufsichtsräte:

Manfred Beck
Hans-Bert Amende
Walter Reinhold
Klaus Wolfermann
Georg Hofrichter

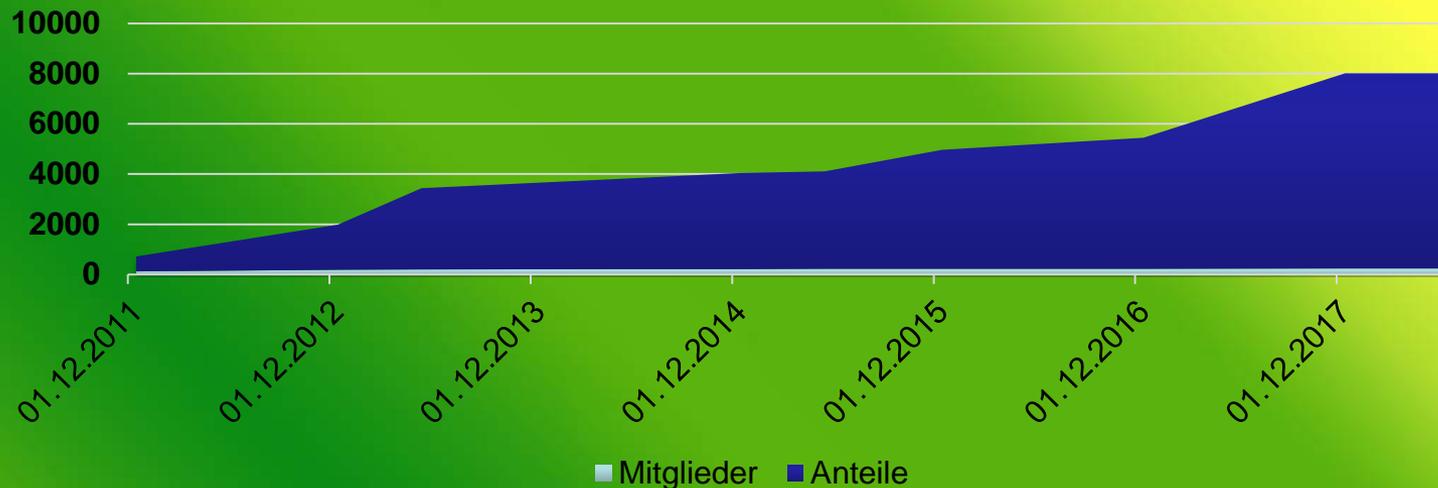
4 Vorstände :

Hans Gebhardt
Ralf Engelhardt
Klaus Schnelle
Wolfgang Saffer

Mitgliederentwicklung

	Mitglieder	Anteile
31.12.2011	125	593
31.12.2012	191	1.796
17.05.2013	210	3.590
31.12.2014	215	3.823
31.12.2015	229	4.734
31.12.2016	229	5.213
31.12.2017	238	7.773
27.06.2018	238	7.773

Anteilsentwicklung 2011 bis 2018



PV-Anlagen

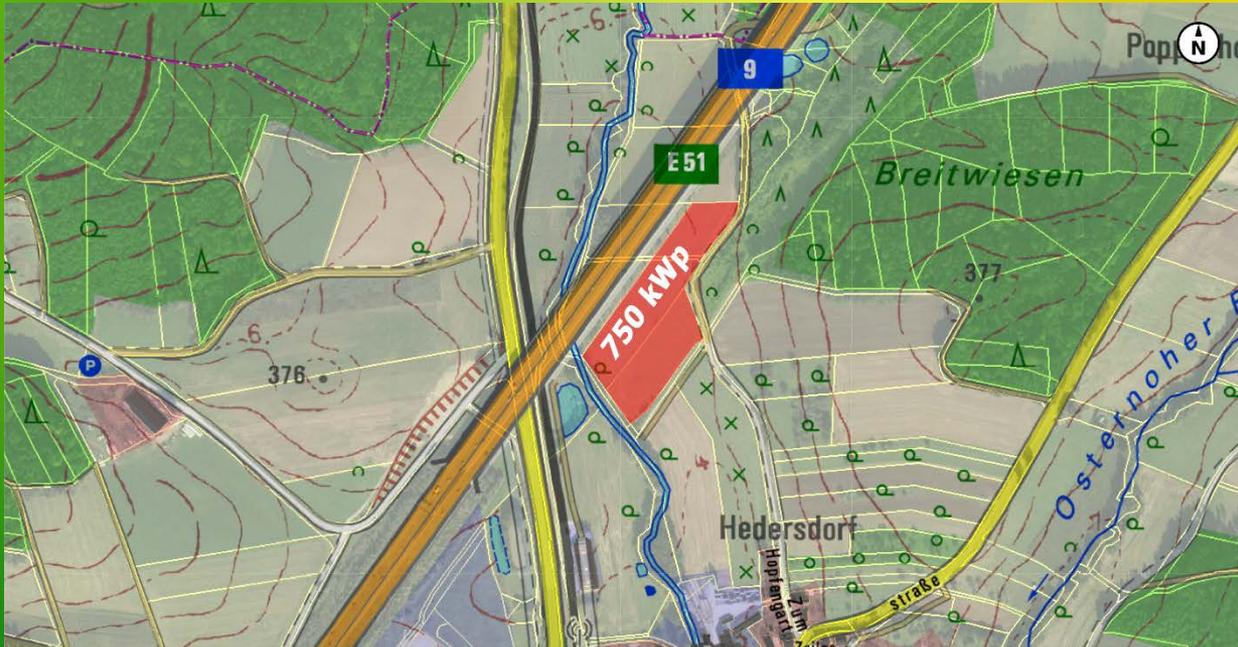
Anlage	Leistung	Errichtung	Ertrag 2017
Schnaittach 1	61,8 kWp	15.06.2012	61.559 kWh
Hedersdorf 1	49,2 kWp	16.10.2012	48.843 kWh
Betzenstein 1	27,4 kWp	16.11.2012	27.601 kWh
Vorra 1	9,9 kWp	10.01.2013	7.592 kWh
Osternohe 1 *)	5,9 kWp	01.08.2013	4.497 kWh
*) BEW = 1/3 Anteil von gesamt 13.492 kWh)			
Hersbruck 1	18,9 kWp	30.07.2014	17.292 kWh

Gesamte erzeugte Leistung: 167.384 kWh

dadurch eingesparte CO²-Emissionen: ca. 82 Tonnen

Planungen PV – Anlage Hedersdorf 2

Im Geschäftsfeld PV-Anlagen sollte eine Freiflächenanlage in Hedersdorf mit 750 kWp errichtet werden. Der Optionsvertrag und der Gestattungsvertrag mit dem Grundstücksbesitzer wurden unterzeichnet.

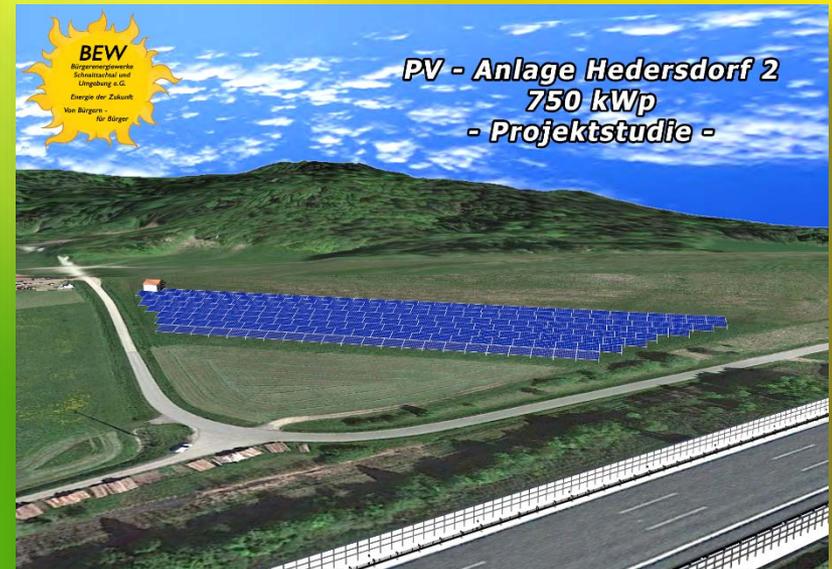


Über die Gemeinde Schnaittach wurde ein Antrag auf Vorbescheid beim Landratsamt Nürnberger Land gestellt.

Bedingt durch die Lage der Anlage im Hochwasserbereich der Schnaittach konnte jedoch keine Baugenehmigung vom LRA erteilt werden.

Planungen PV – Anlage Hedersdorf 2 – Neuer Standort

Durch den Negativbescheid des Landratsamtes wurde eine Alternative gesucht. Ein Grundstücksbesitzer bot der BEW eine Fläche westlich der Autobahn A9 an wofür erste Planungen erstellt wurden.



Bedingt durch die Forderungen des Eigentümers hinsichtlich Pacht und Rückbau lässt sich das Projekt aber für die BEW von der Ertragsseite wirtschaftlich nicht darstellen, weswegen wir von einer Weiterführung des Projekts Abstand nehmen.

Geschäftsfeld Nahwärme

Die **Entwicklung neuer Geschäftsfelder**, wie im vergangenen Jahr angekündigt, ist weiter vorangeschritten.

Wir werden in Kooperation mit den Stadtwerken Hersbruck (HEWA) und dem Bauträger ImmoVest Franken GmbH aus Lauf die **Nahwärmeversorgung** auf dem Schafferareal unter dem Projektnamen „Schaffer-Village“ übernehmen.

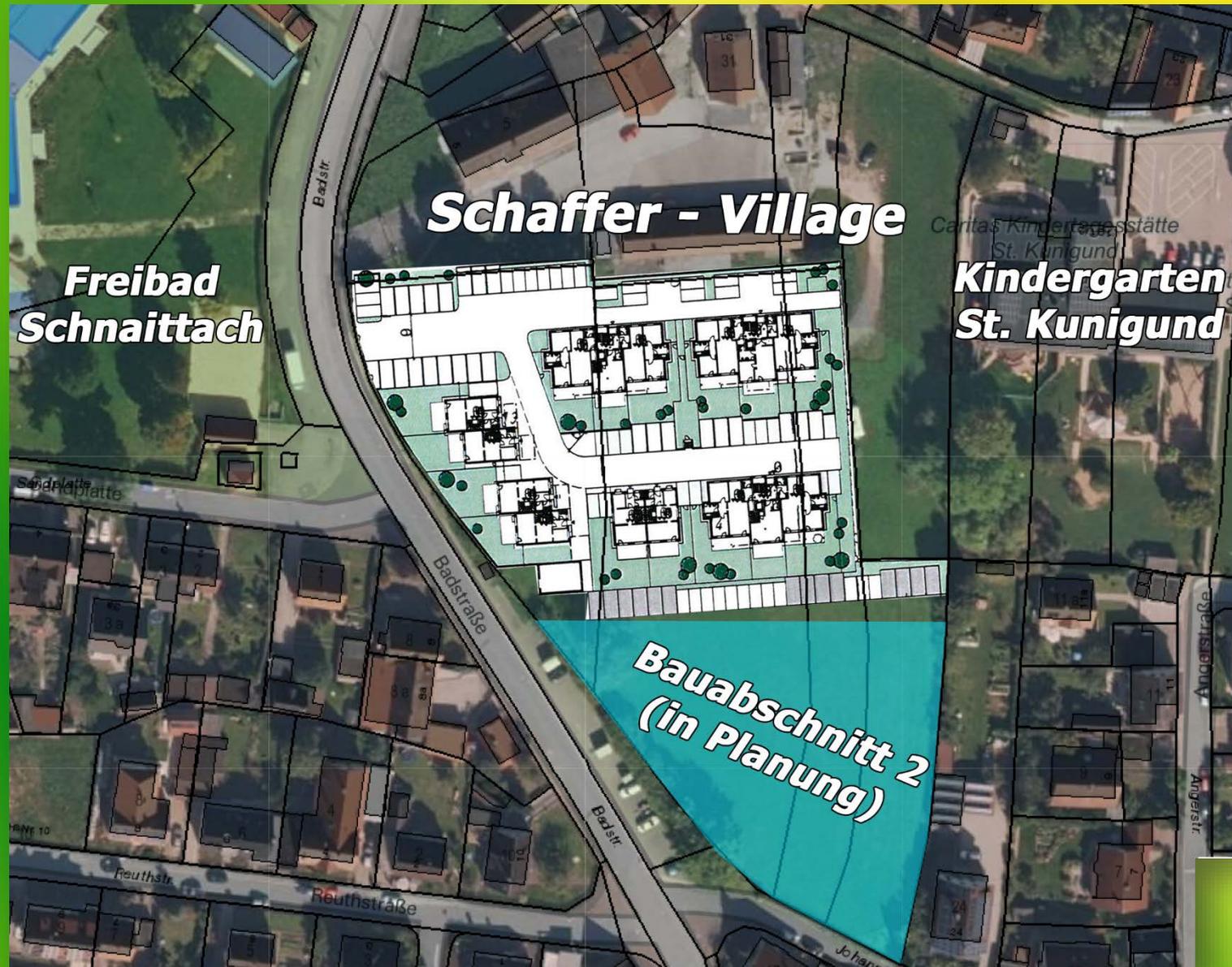
Hier entstehen 6 Doppelhaushälften sowie 3 Mehrfamilienhäuser mit jeweils 7 Wohneinheiten.

Die BEWS hat das Grundstück für die Heizzentrale bereits erworben und erstellt das Gebäude, die BEW errichtet die Anlagen.

Unser Partner HEWA übernimmt den Betrieb, die Instandhaltung, die Versorgungssicherheit und die Abrechnung mit den Kunden.

Durch die zentrale Lage im Ort besteht auch die Möglichkeit der Nahwärmeversorgung weiterer Objekte im Umkreis des Standortes.

„Schaffer – Village“, Schnaittach



Spatenstich „Schaffer – Village“

Unter Anwesenheit der Grundstücksbesitzerin Uschi Schaffer-Eckert, den Bürgermeistern Frank Pitterlein, Schnaittach, und Robert Ilg, Hersbruck, Mitgliedern des Schnaittacher Gemeinderates, Vertretern des Bauträgers ImmoInvest-Franken sowie den Energieversorgern BEW Schnaittachtal und Hewa fand am 8. November 2017 auf dem Baugelände der offizielle Spatenstich zum Baubeginn des neuen Schnaittacher Wohngebietes statt.



Zusammenarbeit BEW und HEWA

Für das aktuelle sowie für weitere Projekte wurde zwischen den Partnern HEWA und BEW eine Zusammenarbeitsvereinbarung geschlossen.

Diese Kooperation agiert nach Außen unter dem Namen

EPF – Energiepartner Franken



BEW auf dem Schnaittacher Herbstmarkt 2017

Trotz des sehr regnerischen Wetters besuchten zahlreiche Mitglieder und Interessierte unseren Stand und informierten sich über unsere Arbeit und gegenwärtigen Projekte.

Erstmalig war auch die EPF - Energiepartner Franken auf unserem Stand vertreten und informierte, zusammen mit dem Bauträger Franken-Invest, über das Projekt "Schaffer Village".



BEWS – Grundstücks - GmbH

Die BEWS ist ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der BEW.

Ihre Tätigkeit erstreckt sich auf den Erwerb, Besitz und die Verwaltung der Betriebsgrundstücke und Ausgleichsflächen sowie den Betrieb der Erddeponie Bützenberg bei Hormersdorf.

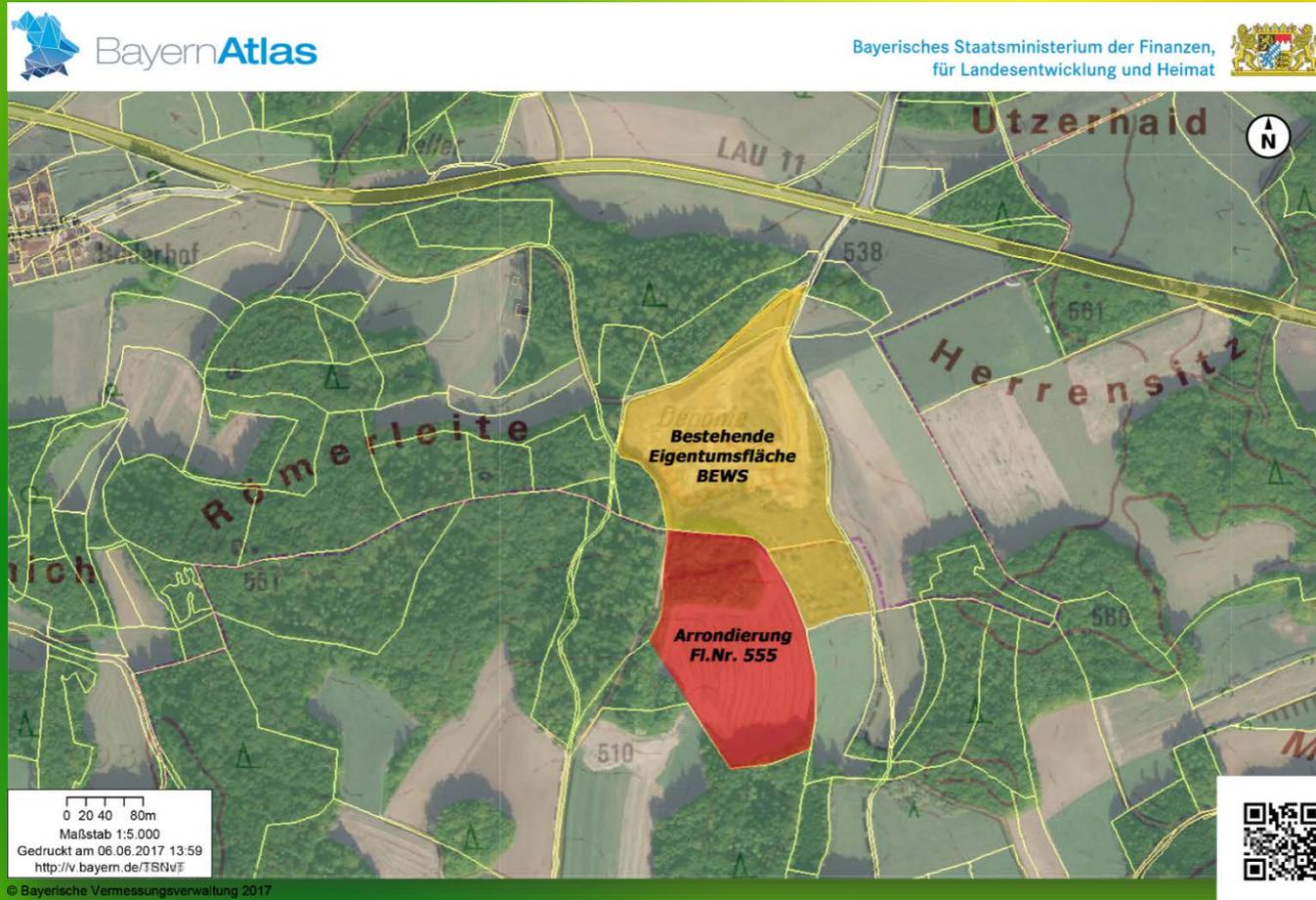
Die Geschäftsführer der BEWS sind die BEW - Vorstandsmitglieder Ralf Engelhardt und Klaus Schnelle.

BEWS

GRUNDSTÜCKS - GMBH

BEWS – Grundstücks - GmbH

Zur weiteren Arrondierung der Deponie Bützenberg wurde 2016 das südlich gelegene Flurstück 555/1, Gem. Kirchensittenbach, Gemarkg. Algersdorf mit 31.286 m² erworben. Gesamtgrundstücksgröße beträgt nun 75.018 m².





WINDKRAFT BETZENSTEIN

Windpark Betzenstein - Hüll

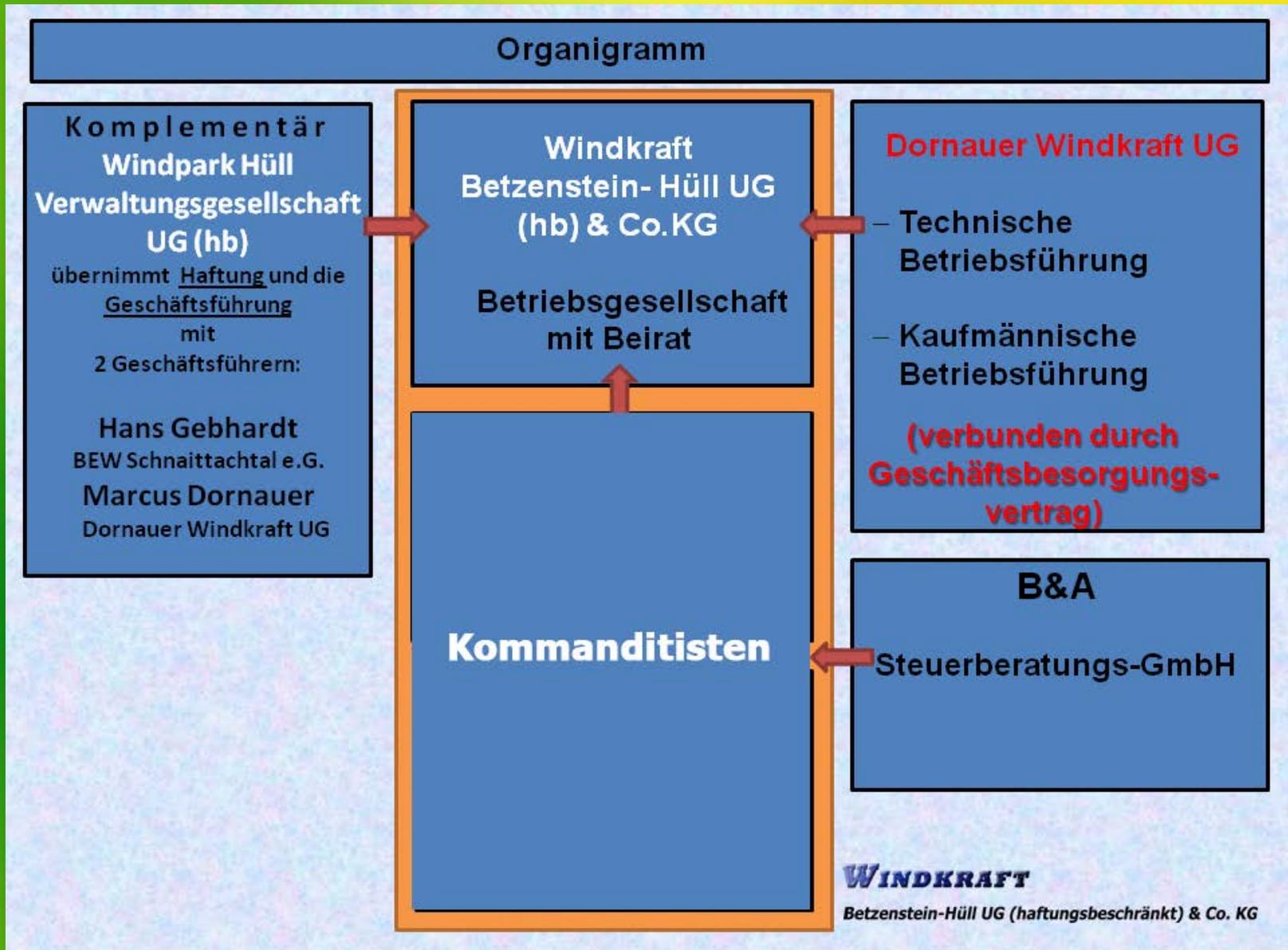


Stadt
Betzenstein



- | | |
|----------------|-----------------------------------------------------------|
| 24. Juli 2015 | Erster Termin mit Baufirmen |
| 30. Juli 2015 | Offizieller Spatenstich |
| 5. August 2015 | Beginn der Erdarbeiten |
| 18. Mai 2016 | Inbetriebnahme der Anlagen <i>(5 Wochen vor Planung!)</i> |
| 10. Juli 2016 | Offizielle Einweihungsfeier |

Windpark Betzenstein - Hüll



Windpark Betzenstein - Hüll

72 Kommanditisten sind mit 2.315.000 € am Windpark beteiligt.

An der Haftungsgesellschaft

Windpark Hüll Verwaltungsgesellschaft UG (hb)

ist die **BEW eG** mit **50 %**, **1.500 €**, Gesellschafter.

An der

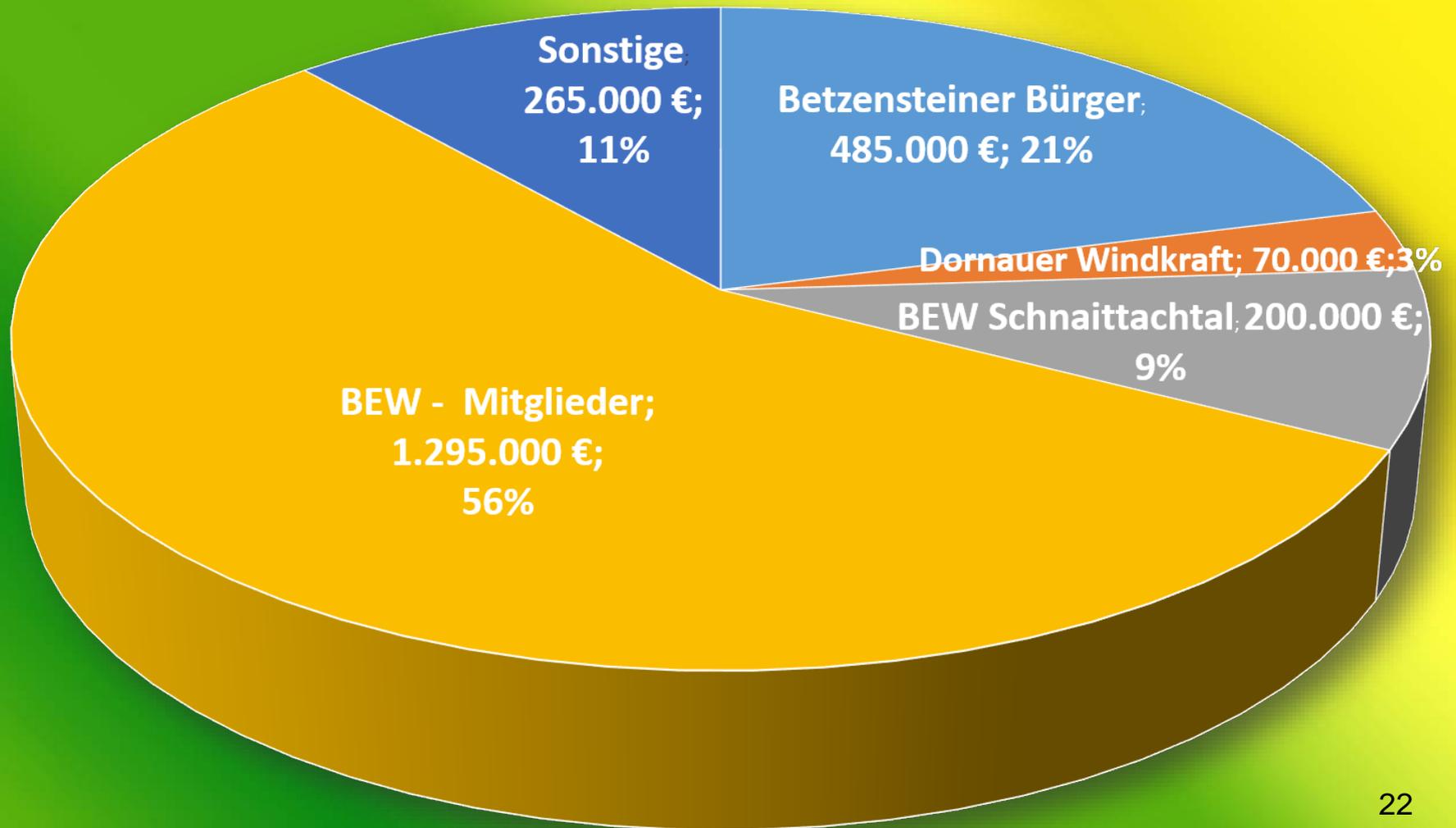
Windkraft Betzenstein-Hüll UG (hb) & Co.KG

beträgt der Kommanditanteil der **BEW eG** **200.000 €**, = **8,6%**.

Der Gesamtanteil liegt, zusammen mit den **32 BEW-Mitgliedern**, welche sich direkt an der KG mit **1.295.000 €** beteiligt haben, und den Anteilen der **BEW eG**, bei **64,6%**.

Windpark Betzenstein - Hüll

Verteilung der Kommanditanteile



Windpark Betzenstein-Hüll 2018

Bis in den Februar 2018 hatten wir mit größeren Problemen zu kämpfen. Nach 3mal Bolzenschaden, Verdacht auf Getriebeschaden und abfallenden Vortex-Generatoren lagen die Nerven bei der Geschäftsführung ziemlich blank. Dadurch war die Verfügbarkeit auf unter 96% gefallen.

Seit Februar laufen die Windräder nun und das bleibt hoffentlich so! In Verhandlungen mit der Firma Nordex kam es Ende Mai zu einer Vergleichsvereinbarung:

1. Die Firma Nordex verzichtet auf eine Erstattung der Kosten für ein Software-Update.
2. Für die im Jahre 2018 anfallenden gesetzlichen Überprüfungen sowie die ZÜS (TÜV) Prüfungen der Befahranlagen verrechnet die Fa. Nordex nur 50% der vereinbarten Vergütung.
3. Nordex verzichtet auf die Verjährung von Mängelrechten aus dem Werkliefervertrag bis 8.8.2020.

Ausblick

Nach sechseinhalb Jahren BEW können wir auf eine erfolgreiche Arbeit zurückblicken.

Die kommenden Vorhaben wie eine PV-Freiflächenanlage und die Nahwärmeversorgung im Neubaugebiet „Schaffer - Village“ werden arbeitsintensiv und hoffentlich ebenfalls erfolgreich.

Die politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen bleiben weiterhin schwer kalkulierbar, so dass immer kurzfristig reagiert werden muss. Hervorheben möchte ich die Unterstützung durch die Marktgemeinde Schnaittach. Bürgermeister Frank Pitterlein und der Marktrat sind sehr darum bemüht, die BEW in Planungen und Vorhaben mit einzubinden.

Wir halten daher nach wie vor engen Kontakt zu benachbarten Genossenschaften, den Behörden und unseren Heimatgemeinden.

Ohne Risiko sind unsere Geschäfte nicht!

Vernünftige Rendite bei ausreichender Sicherheit sind jedoch stets Ziel unseres Handelns.

Tagesordnung

3. Tätigkeits- und Prüfungsbericht des Aufsichtsrates

Bericht des Aufsichtsrates

Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung erfolgte am 18. Juni 2018 durch die Aufsichtsräte Klaus Wolfermann, Georg Hofrichter und Walter Reinhold

Es ergaben sich keine Gründe zur Beanstandung.

Dem Finanzvorstand der BEW ist für seine exakte und übersichtliche Buchführung ein großes Lob auszusprechen.

Tagesordnung

4. Feststellung der Jahresabschlüsse 2017 der BEW eG und der BEWS GmbH

BEW GuV

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	32.276,01	32.431,83
2. sonstige betriebliche Erträge	20,17	0,00
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.107,13	1.030,18
4. Personalaufwand		
a) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	136,00	0,00
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	14.961,00	14.134,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	9.635,64	9.306,92
7. Erträge aus Beteiligungen	20.800,00	13.800,00
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	2.433,33	1.590,00
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,66	3,21
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.904,15	3.507,54
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>1.966,31</u>	<u>902,21-</u>
12. Ergebnis nach Steuern	<u>24.819,94</u>	<u>20.748,61</u>
13. Jahresüberschuss	24.819,94	20.748,61
14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	4.431,87	927,36
15. Einstellungen in Ergebnisrücklagen		
a) in die gesetzliche Rücklage	1.462,60	1.083,80
16. Bilanzgewinn	<u>27.789,21</u>	<u>20.592,17</u>

BEWS Bilanz

BILANZ

BEWS Grundstücks GmbH Erzeugung und Verwertung erneuerbarer Energien, Schnaittach

zum

31. Dezember 2017

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital		
I. Sachanlagen		380.964,42	378.608,97	I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
B. Umlaufvermögen				II. Gewinnvortrag	243.268,45	200.237,61
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14.433,26		253,65	III. Jahresüberschuss	42.422,10	55.030,84
II. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>55.522,71</u>	69.955,97	71.276,47	B. Rückstellungen	4.411,29	1.738,99
C. Rechnungsabgrenzungsposten		235,55	706,64	C. Verbindlichkeiten	136.054,10	168.838,29
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
				EUR 22.012,36 (EUR 42.953,83)		
				- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
				EUR 114.041,74		
				(EUR 125.884,46)		
		<u>451.155,94</u>	<u>450.845,73</u>		<u>451.155,94</u>	<u>450.845,73</u>
		<u><u>451.155,94</u></u>	<u><u>450.845,73</u></u>		<u><u>451.155,94</u></u>	<u><u>450.845,73</u></u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

BEWS Grundstücks GmbH Erzeugung und Verwertung erneuerbarer Energien, Schnaittach

BEWS GuV

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Rohergebnis	64.953,80	81.675,40
2. Personalaufwand		
a) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0,00	65,06
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	3.118,14	3.125,94
4. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2,04	3,70
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.108,94	2.296,63
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>16.256,63</u>	<u>21.099,62</u>
7. Ergebnis nach Steuern	42.472,13	55.091,85
8. sonstige Steuern	50,03	61,01
	_____	_____
9. Jahresüberschuss	<u><u>42.422,10</u></u>	<u><u>55.030,84</u></u>

Tagesordnung

5. Beschlussfassung über den Ergebnisverwendungsvorschlag 2017

Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2017 in Höhe von **27.789,21 Euro** wie folgt zu verwenden:

1. Ausschüttung einer Dividende in Höhe von **2,80 Euro** je dividendenberechtigtem Geschäftsanteil im Nennwert von 100,00 Euro, entsprechend **2,80 %** Ertrag.

(Dividendenberechtigt sind die zum Bilanzstichtag 31.12.2017 vorhandenen 7.773 Geschäftsanteile mit einem Geschäftsguthaben von 777.300,00 €)

Die Gesamtausschüttung beträgt somit **21.764,40 Euro**. Als Zahltag ist der **05.07.2018** vorgesehen.

2. Vortrag auf neue Rechnung: **6.024,81 Euro**.

Tagesordnung

6. Beschlussfassung über die Entlastung

a. des Vorstandes

b. des Aufsichtsrates

Tagesordnung

7. Neuwahl bzw. Wiederwahl der ausscheidenden Aufsichtsräte nach § 33 und § 22 Abs. 4

Nach 3 Jahren im Amt scheiden die Aufsichtsräte **Manfred Beck** und **Walter Reinhold** satzungsgemäß aus.

Dementsprechend sind zwei Aufsichtsräte zu wählen, wobei auch eine Wiederwahl der ausscheidenden Aufsichtsräte zulässig ist.

Tagesordnung

8. Beschlussfassung über die Neufestsetzung bzw. Beibehaltung von Kreditgrenzen gemäß § 30 L der Satzung in Verbindung mit § 40 GenG.

Die von der 5. ordentlichen Gesellschafterversammlung vom 23.06.2017 festgelegte Kreditgrenze mit 400.000 € ist bis zur Generalversammlung 2018 zeitlich befristet und ist daher neu festzulegen bzw. zu verlängern.

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, die Kreditgrenze gemäß § 30 I der Satzung betraglich unverändert mit 400.000 € für ein weiteres Jahr bis zur Generalversammlung 2019 festzulegen.

Tagesordnung

9. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Tagesordnung

10. Schlusswort



BEW

**Bürgerenergiwerke Schnaittachtal
und Umgebung e.G.**

Energie der Zukunft

Von Bürgern - Für Bürger

Vielen Dank und guten Nachhauseweg!